

Die Zeitung „Post“

jetzige Auflage 11,200 Exemplare,

[8712.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für militärische, kulturhistorische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirtschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

Die „Post“

berechnet 40 A pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Abrechnung zur Ostermesse.

Recensionsexemplare finden schnellste Berücksichtigung.

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlagshandlung zugefandt wird, bitten wir, unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Expedition der „Post“.
Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

[8713.] Auslieferungslager

halten von fast allen diesseit. Artikeln:

in Leipzig bei Herrn Rud. Hartmann,
in Wien bei Herrn R. Lechner's Verlag.

Wir bitten, dieses besonders bei eiligen Bestellungen (Postbüchertitel) zu beachten.

„Direct per Post — Betrag in Leipzig nachzunehmen“ — expediren wir nur an uns näher bekannte Handlungen, event. an Firmen, die in den Listen der Verlegervereine verzeichnet stehen.

Berlin.

Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt).

Antiquarischer Katalog Nr. 129,

eine werthvolle Sammlung von Werken,
aus allen Wissenschaften enthaltend.

1310 Nrn.

[8714.] Wir versanden diesen Katalog soeben nur an die Handlungen, welche uns regelmäßig Bestellungen machen; allen anderen Handlungen steht derselbe ausnahmslos nur auf Verlangen zu Diensten.

List & Francke in Leipzig.

[8715.] Um häufig vorkommenden Anfragen zu entsprechen, beehrt sich die unterzeichnete Firma ihren Geschäftscollegen anzuzeigen, dass sie in der Lage ist, denselben behufs Durchführung ihrer Rechtsangelegenheiten, insbesondere Eintreibung ihrer Aussenstände, Herrn Dr. August Leon, Hof- u. Gerichtsadvocaten in Wien, Mariahilfer Strasse 66, bestens zu empfehlen, da dessen Bedingungen bei rascher Durchführung der ihm übertragenen Causen als sehr mässige bezeichnet werden können.

Wien, im Februar 1879.

W. Braumüller & Sohn,
k. k. Hof- u. Univ.-Buchhändler.

[8716.] Wir machen wiederholt bekannt, daß wir nur da das Meßagio vergüten, wo ohne irgend welchen Uebertrag gezahlt wird. Wo ein Uebertrag gestellt wird, aber von der Ostermeß-Zahlung Agio berechnet, acceptiren wir dies nicht. Wir bitten um freundl. Beachtung.
Hannover.

Helwing'sche Verlagsbuchhdlg.

Englische Lyrik.

(Um Abdruck wird gebeten!)

[8717.]

Der Herausgeber der kürzlich im Verlage von Hermann Gesenius in Halle erschienenen „französischen und deutschen Anthologie französischer Lyrik des 19. Jahrh.“ (2 Theile: „Anthologie lyrique“ und „Französisches Liederbuch“), Dr. phil. Werner Schönermark in Breslau, beabsichtigt gemeinschaftlich mit G. Emil Barthel in Halle a. d. Saale eine „Englische und deutsche Anthologie britischer und amerikanischer Lyrik des 19. Jahrh.“ als Seitenstück zu jenem französisch-deutschen Werke zu bearbeiten. Beide Herausgeber werden gern zur Auswahl für das „Englische Liederbuch“ Uebersetzungen aus britischen und amerikanischen Dichtern englischer Zunge entgegennehmen, und zwar sowohl gedruckte, wie bisher ungedruckte: sie können sich aber nur ganz ausnahmsweise auf eine Correspondenz über solche, an sich sehr erwünschte Sendungen einlassen.

Zeitungen und Zeitschriften werden um gütige Verbreitung dieser Notiz ersucht.

Redacteur.

[8718.]

Ein wissenschaftlich gebildeter Mann, bekannt als Schriftsteller, reiferen Alters und unverheirathet, sucht Stellung als Redacteur an einem belletristischen oder literatur- und kunstgeschichtlichen Blatte, oder am Feuilleton einer politischen Zeitung deutsch-nationaler Richtung. — Darauf bezügliche Zuschriften werden unter der Chiffre E. S. # 1877. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[8719.] Bei den bevorstehenden Messarbeiten bitten wir unsere Conten streng getrennt zu halten. Auf das Conto „R. Voigtländer's Sortimentsbuchhandlung (G. Barth)“ gehören die Disponenden der Osterm. 1878, sowie die gesammten Sortimentsbezüge p. 1878; auf das Conto „R. Voigtländer, Verlag“ dagegen lediglich der von dieser Firma 1878 ausgelieferte Verlag, sowie die ihr Osterm. 1878 gestellten Disponenden.

Kreuznach, Februar 1879.

R. Voigtländer's Sort.-Buchhdlg. (G. Barth).
R. Voigtländer, Verlag.

Kölner Gemälde-Auction.

[8720.]

Die Gemälde-Sammlung des Herrn Georg Stange in Lübeck kommt am 20. und 21. März durch den Unterzeichneten in Cöln zur Versteigerung. Dieselbe enthält ausgezeichnete Original-Arbeiten älterer Meister in vorzüglichen Qualitäten. — Den mit 10 Photolithographien illustrierten Katalog sende ich auf Verlangen zu.

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne) in Cöln.

Bibliotheca orientalis.

[8721.]

Ich bin bereit, auch in dem in Kürze erscheinenden III. Jahrgang der B. o. (für 1878) Inserate aufzunehmen.

Da die B. o. nur cartonirt ausgegeben wird, so werden die Anzeigen mit dem Texte eng verbunden und kommen so Jahre lang wiederholt vor die Augen der betr. Besitzer.

Leipzig.

Otto Schulze.

Kesselring'sche Hofbuchhandlung

[8722.] in Hildburghausen.

Verlag der Spieß u. Berlet'schen Geschichts- u. Sprachwerke.

Verlag der Weller-Henneberger'schen lateinischen Lehr- u. Lesewerke.

Verlag der Kufsam'schen Rechenwerke.

Verlag der Hunger'schen Lesewerke.

Fest- u. Baar-Auslieferung nur in Leipzig.

Handlungen, die uns noch schulden oder einen glatten Abschluß durch unberechtigte Disponenden unmöglich machen, erhalten nichts!

Zur Abrechnung

[8723.] bemerke wiederholt, wie auch auf allen meinen Facturen angegeben, dass ich ausnahmslos weder

Disponenden noch Ueberträge gestatten kann.

Handlungen, die dieser Bitte nicht Beachtung schenken, haben sich es selbst zuzuschreiben, wenn sie bei nachfolgenden Novitätenversendungen von mir übergangen werden.

Leipzig, Februar 1879.

Edwin Schloemp.

Artistische Anstalt

von

Emil Hochdanz

in Stuttgart,

gegründet 1844,

[8724.] empfiehlt sich den Herren Verlagsbuchhändlern zu sorgfältigster Ausführung aller Arten von lithographischen Arbeiten bei billig berechneten Preisen.

Recensionen und Inserate

[8725.] von kirchlichen, politischen und besseren Unterhaltungsschriften finden in der seit Neujahr 1879 hier erscheinenden conservativen

Neuen Erfurter Zeitung

die beste entsprechende Verwendung.

Inserationspreis für die viergespaltene Zeile 15 A, bei Wiederholungen 20% Rabatt.

Recensions-Exemplare und Inseraten-Aufträge erbitte ich mir entweder direct oder auch über Leipzig.

Erfurt.

A. Stenger.

[8726.] Keine Remittenda,

nur

Disponenda

erbitte von meinen Jugendschriften in neuer Ausstattung.

Dagegen erbitte Alles zurück, was noch von den Sachen in alter (Kastner'scher) Ausstattung auf Lager und von mir direct bezogen ist.

Berlin.

Erich Wallroth.

[8727.] Meine neue Handlung firmirt

Filialbuchhandlung von Aug. Deubner,
nicht

Aug. Deubner's Filialbuchhandlung,

was ich freundlichst zu beachten bitte.

St. Petersburg, Januar 1879.